

# 1. Sonderbeilage

## zum Amtsblatt der Regierung zu Trier

(Nr. 25 vom 18. Juni 1938).

---

### Naturdenkmalbuch des Kreises Wittlich

---

#### Verordnung

#### zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich.

Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde für den Bereich des Kreises Wittlich folgendes verordnet:

##### § 1.

Die in der nachfolgend abgedruckten Liste aufgeführten Naturdenkmale werden mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Verordnung in das Naturdenkmalbuch eingetragen und erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

##### § 2.

Die Entfernung, Zerstörung oder sonstige Veränderung der Naturdenkmale ist verboten. Unter dieses Verbot fallen alle Maßnahmen, die geeignet sind, die Naturdenkmale oder ihre Umgebung zu schädigen oder zu beeinträchtigen, z. B. durch Anbringen von Aufschriften, Errichten von Verkaufsbuden, Bänken oder Zellen, Abladen von Schutt oder dergleichen. Als Veränderung eines Baundenkmals gilt auch das Ausfällen, das Abbrechen von Zweigen, das Verlehen

des Wurzelwerks oder jede sonstige Störung des Wachstums, soweit es sich nicht um Maßnahmen zur Pflege des Naturdenkmals handelt. Die Besitzer oder Nutzungsberechtigten sind verpflichtet, Schäden oder Mängel an Naturdenkmälern der Naturschutzbehörde zu melden.

##### § 3.

Ausnahmen von den Vorschriften im § 2 können von der unterzeichneten Naturschutzbehörde in besonderen Fällen zugelassen werden.

##### § 4.

Wer den Bestimmungen des § 2 zuwiderhandelt, wird nach den §§ 21 und 22 des Reichsnaturschutzgesetzes und den §§ 15 und 16 der Durchführungsverordnung bestraft.

##### § 5.

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Bekanntgabe im Amtsblatt der Regierung zu Trier in Kraft.  
Wittlich, den 20. April 1938.

Der Landrat  
als untere Naturschutzbehörde.

Fol. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Mehrheitsblatt 1:25000 (Sagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr., Eigentümer)	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Stamelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
13	41 Pyramidenpappeln	Stadtlge. Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich - Flur 26 Parz. 205, 602/101, 577/100 und 493/105 E. Wwe, Nikolaus Suwer, Brückenmühle	Im Mühlengraben der Brückenmühle entlang und zwar 1 vom Bürgerwehr bis zur Pfeilerbrücke 18 Pappeln 2 von der Pfeilerbrücke bis zur Brückenmühle 8 Pappeln 3 von der Brückenmühle bis zur Einmündung des Mühlengrabens in die Riepel 15 Pappeln
14	Alte Eiche	Gde. Ulrich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 4 Dist. Trift E. Gde. Ulrich	Am Wege Ulrich-Salmrohr 500 m von Ulrich
15	Königsbuche	Gde. Ulrich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Flur 1 Parz. 113/114 E. Gde. Ulrich	Am Eicher Weg, das ist die Abzweigung vom Wege Wittlich-Pöhlbach nach Salmrohr, Dist. 5a in der Bölg
16	Alte Buche	Gde. Minderlittgen	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 19 Parz. 149 E. Provinzialstraßenverwaltung	An der Provinzialstraße Wittlich-Minderlittgen bei km 28,2
17	Alte Eiche	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Plein	An der Nordostecke des Pleiner Sportplatzes gegenüber dem Bahnhof
18	81 Walnußbäume	Gde. Minheim	Mbl. Nr. 3357 Neumagen E. a) Joh. Juch-Thielen 4, Pet. Föhr 2, Wwe. Juch-Thielen 4, Margg. Minheim 3, Wwe. Joh. Thien 1, Nik. Thielen 3, Pet. Feilen 2, Michel Bollig 3, Joh. Thielen Lehner 3, Nik. Köhnen 2, Wwe. Michel-Treitenheim 2, Joh. Becker (Sohn v. Matth.) 1, Joh. Falkenburg 1, Joh. Juch-Benedek 5, Wwe. Joh. Schmitt 2, Pet. Christen-Juch 2, Matth. Feilen 1, Konr. Scholtes 3, Pet. Thien-Becker 2, Wwe. Franz Dietrich 1, Pet. Herzog 1, Joh. Martes-Palm 1, Barb. Feilen 1, Karl Thielen 3, Pet. Merles-Schneider 1, Joh. Breit (Bäcker) 1, Matth. Thielen-Beil, Wwe. Joh. Schmitt 1, Johann Bark 1, Pet. Köhnen-Mars 1 Baum. b) Matth. Thielen-Beil 1 Wwe. Pet. Faber 2 und Pet. Föhrer 1 Baum. c) Franz Dietrich 1, Joh. Christen 1, Pet. Merles-Schneider 1, Clara Föhr 1, Karl Thiel 1, Joh. Feilen 1, Joh. Föhrer 1. d) Franz Herzog 1, Wwe. Michel Bollig 2. e) Gemeinde Minheim	a) 82 Bäume, welche die Südseite Minheims nach der Mosei zu umranden. Der erste Baum hieron steht am alten Fährweg am Westausgang des Ortes und der letzte gegenüber dem Hfl. Ortsende an der Mosei b) 2 Baumgruppen innerhalb des Ortes und zwar 1 Baumgruppe von 2 Bäumen gegenüber dem Hause der Wwe. Pet. Faber, 1 Baum gegenüber dem Pfarrhause und an dem Schulhause c) 7 Bäume im Dist. Korbel Ostseite des Ortes d) 3 Bäume an der Nordseite des Ortes e) 4 Bäume am Wege Minheim-Kellen gegenüber Minzich

Bezeichnung der mitgeschätzten Umgebung, zugewiesene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschätzt durch Bewertung (Verordnung) des vom b) Stellungnahme des Eigentümers oder sonst Berechtigten		a) Eingetragen in das Naturdenkmalsbuch unter dem Verzeichnis vom b) Nachfolgend in dem... Seite (St.)... (Ztg.-Nr., Tag...)	Bemerkungen über Veränderungen und dg
		8	9		
6	7	8	9	10	
	20 bis 25 m hoch, 0,50 bis 0,80 m Durchmesser ca. 80 Jahre alt	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RWBl. 1935, Seite 138 b)	a) 20. 4. 38 b) RWBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)		
	Höhe 20 m, Umfang 5,22 m, Alter ca. 500 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 28 m, Umfang 3,78 m, Alter ca. 190 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 12 m, Umfang 3,70 m, Alter 350-400 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 18 m, Umfang 3,15 m, Alter 250 Jahre	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		
	Höhe 8 bis 20 m, Durchm. 0,21 bis 0,87 m	a) desgl. b) Einverstanden	desgl.		

Zfhe. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messlichblatt 1:25000; Jagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
19	Alte Eiche genannt Decker Boom	Gde. Dfann Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Distr. 8 im Dfanner Wald (Breitendrielsch) E. Gde. Dfann	80 m nordöstl. des trig. Punktes 362,0. 3200 m Luftlinie westlich Ortsmitte Dfann
20	50 alte Weistannen	Gde. Dfann	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Distr. 8 Dfanner Wald E. Gde. Dfann	80 m nördlich des Punktes 362,0 im Distr. 8, Breiten-drielsch. 3250 m Luftlinie westl. Ortsmitte Dfann
21	Alte Eiche (Krinkhofer Eiche)	Gde. Sonthheim Gem. Krinkhof	Mbl. Nr. 3400 Alf Flur 10 Parz. 528/6 E. Pfarrgde. Sonthheim	Am alten Gemeindegeweg zwischen Krinkhof und dem Kondel-wald. 450 m von der Schule
22	Alte Eiche (Neuerburger Eiche)	Gde. Neuerburg	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Flur 10 Parz. 286/84 E. Gde. Neuerburg	An der Provinzialstraße in Neuerburg beim Hause Reisner
23	Alte Eiche (Jirbeseiche)	Gde. Niederhail	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Flur 5 Parz. 815 E. Gschw. Jirbes, Niederhail	Links neben dem Hause der Geshwister Jirbes, 15 m vom Wege ab
24	Alte Eiche	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn Distr. Reichberg Flur 10 Nr. 37 E. Gde. Plein	Am Ausgang des Ortes an der Straße nach Wittlich
25	Alte Eiche (Weinbacheiche)	Gde. Niederscheidweiler	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Niederscheidweiler	An einem Nebenwege in der Nähe der Gerichtseiche
26	Sarfenbuche	Gde. Oberhail	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Gem. Oberhail, Flur 17 Parz. 70/3 Jagen 9 c E. Herzog von Vrenberg'sche Grundbesitzverwaltung	140 m südlich der Schneisen-kreuzung 9/10, 14/15.
27	Alte Eiche	Gde. Pantenburg	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid E. Gde. Pantenburg	Dicht am Jugendheim Pantenburg
28	Alte Eiche	Gde. Salmrohr	Mbl. Nr. 3430 Wittlich Distr. Wolfsfällung Gdew. Salmrohr	Am Südwestabhang der Straße Wittlich-Salmrohr, 20 m von der höchsten Stelle der Straße bei Höhe 237,5 m
29	Rämmischeiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springlers-bach, Distr. 19 a	An der Straße Springlers-bach-Bonsbeuren, westl. des Distriktsheimes 18/19, 24/25/26, 11 m entfernt
30	Wenzeleiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Revierförsterei Summerob Distr. 159 b	An der Weinstraße 90 m süd-östlich der Wegekreuzung Sauerpfad Weinstraße
31	Kondel-eiche	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3400 Alf Revierförsterei Springlers-bach Distr. 29 c	140 m nördl. des an der Straße Reil-Bonsbeuren stehenden Distriktsheimes 29/30

Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschützt durch Ver-fügung (Verordnung)	b) Stellungnahme des Eigen-tümers oder sonst Berech-tigten	a) Mitgetragen in das Natur-denkmallbuch seitdem durch Verordnung vom ... am ... Seite (Bl.) ... (Zgl.-Nr. ... Tag. ...)	Bemerkungen über Veränderungen und dgl.
	Höhe 24 m, Umfang 400 m, 400 J. alt. Ein Ast morsch	a) Verord. des Landrats v. 15. 4. 35, RStZl. 1935, Seite 138	b) Einverstanden	a) 20. 4. 38 b) RStZl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)	
	32 m Höhe, 1,31—2 m Umf. 1828 gepflanzt	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 15 m, 4,10 m Umfang, Alter 250 bis 300 Jahre 1 Ast durch Sturm abgebrochen 1935	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Umfang 3,80 m, Alter 200 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	27 m hoch, Durchm. 1,08 m, Alter 250 bis 300 Jahre	a) desgl.	b) Eigentümer beantragte die Unterschutzstellung	desgl.	
	Umfang 1,75 m, Höhe 10 m, Alter über 200 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Umfang 3 m	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 18 m, Durchm. der drei Stämme 42,45 u. 42 cm Alter 120 bis 160 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Alter 200 bis 300 Jahre	a) desgl.	b) desgl.	desgl.	
	Umfang 4,44 m	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 21 m, Umfang 3,27 m, Alter 180—200 Jahre	a) Bereits geschützt durch Verfg. des Preuß. Land-forstmeisters v. 4. 12. 34.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 23 m, Umfang 3,05 m, Alter etwa 300 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	
	Höhe 14 m, Umfang 5,15 m, Alter 300 bis 400 Jahre	a) desgl.	b) Einverstanden	desgl.	

Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
		Stadt-, Land-Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Vorort)	Meßtischblatt 1: 25000; Jagd-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geändepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung und dgl.)
1	2	3	4	5
32	Burfschelder Mauer	Preussisches Forstamt Wittlich	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid und 3429 Landscheid Revierförsterei Schwarzenborn Distr. 127/138	5 km nördl. von Niederkaul, 4 km östlich von Spang, 3 km südlich von Hof Sau
33	Teufelsstein (Findling)	Gde. Bruch-Ärenrath	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Flur- und Parz.-Nr. konnte nicht ermittelt werden E. Gde. Bruch	Gemarkungsgrenze Bruch-Ärenrath, 150 m westlich Wasserbehälter Bruch
34	Mineralquelle	Gde. Dörbach	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Distr. Segengraben, Flur 4 Parz. 23 E. Pel. Kröten, Dörbach	500 m westl. von dem im Gdew. Dörbach befindlichen fig. Punkt. In einem Seltensälchen des Benterbaches
35	Burgweiler	Gde. Manderscheid	Mbl. Nr. 3398 Manderscheid Neuer Weiler: Flur 5 Parz. 620/98, 621/97, 622/97, 623/97, 624/98, 625/98, 626/98, 327/100, 628/102 E. Kommerzienrat Wllh. Kautenstrauch, Trer Alter Weiler: Teilparz. 619/92 E. Gde. Manderscheid	
36	Plateau d. Tempelkopfes (Fluchsburg mit Wallen) Burgberg	Gde. Plein	Mbl. Nr. 3399 Sasborn	1700 m südl. Plein
37	Die Steinmühlen (Felsriffe mit Strudelböhmern in der Diejer)	Stadtgde. Wittlich	Mbl. Nr. 3430 Wittlich E. Mühlenbesitzer Joh. Raskopp	Am Wehr der Saemühle bei Wittlich
38	Flügelrolle	Gde. Sontheim	Mbl. Nr. 3400 Wll Distr. Burgwald	Liegt im nördl. Winkel, der von der Straße Vertriech-Kemfuh und dem Wege Vertriech-Sontheim gebildet wird
39	Laubengang	Gde. Dreis	Mbl. Nr. 3429 Landscheid E. Barones von Linde und die Gemeinde Dreis machen Eigentumsrechte geltend	Liegt dicht am Schlosspark
40	Sarfenfichte	Gde. Binsfeld	Mbl. Nr. 3429 Landscheid Gdew. Jagd 1c, Distr. Kaas	
41	Alte Pyramidenpappelgruppe	Straßenbauverwaltung im Provinzialverband	Mbl. Nr. 3430 Wittlich E. wie in Spalte 3	Zwischen km 30 und 31 der Straße Wittlich-Minderlitzen
42	Alte Eiche genannt Sontheimer Eiche	Gde. Sontheim	Mbl. Nr. 3399 Sasborn E. Gde. Sontheim	Zwischen Niedercheidweiler und der Straße von Sasborn nach Sontheim
43	3 Ahubäume a. d. Piesporter Kirche	Gde. Piesport	Mbl. Nr. 3457 Neumagen	Unmittelbar an der Piesporter Kirche

Bezeichnung der mitgeschätzten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.	Masse und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Durchmesser, Flächen-größe, Alter)	a) Bereits geschätzt durch Ver- fügung (Verordnung) des b) Stellungnahme des Eigen- tümers oder sonst Berech- tigten	a) Eingetragen in das Natur- denkmalsbuch, unter- durch Vernehmung von... b) Verzeichnis (in am... Seite (Stl.) (Vgl. Nr. ... (Lg. ...))	Bemerkungen über Veränderungen, Befürchtungen und dgl.
6	7	8	9	10
	Flächengröße 17662,5 qm, Breite des eigentl. Stein-walles 2,50 m Höhe 0,30—0,50 m  1,50 m lang  Durchmesser 0,50 m, Tiefe 1,00 m, Rund ummauert  Gesamtgröße 2,5 Hektar	a) Bereits geschätzt durch Berg. des Preuss. Land- forstmeisters v. 4. 12. 34. b) Einverstanden  a) b)  a) Einverstanden b) Beide Eigentümer sind einverstanden	a) 20. 4. 38 b) NWBl. Nr. 25 v. 18. 6. 38 (1. Sonderbeilage)  besgl.  besgl.  besgl.	
Die staatliche Badever-waltung zahl. jährlich 30,— RM. an die Gemeinde Sontheim	Lavaburthgang v. 7 m Länge 1—2,50 m Breite und 1,70 bis 1,90 m Höhe mit runder, auf einandergeschichteten Lavasteinen, heißt im Volksmund Kätekeller  Der Laubengang ist 150 m lang und 4—4,50 m breit und wird von 70 jährigen Weibbuchen gebildet	a) b) Einverstanden  a) b) Die Baroness v. Linde ist mit der Unterstuf-befestigung einverstanden	besgl.  besgl.	
		a) b) Einverstanden	besgl.	
		a) b) Einverstanden	besgl.	
		a) b) Einverstanden	besgl.	

# Amtsblatt

## der Regierung zu Trier

Nr. 16

Samstag, den 20. April

1940

Inhalt: S. 59: Verordnung über Ausweisungspflicht im freigemachten Gebiet vom 1. 4. 1940; Beschlüsse des Leiters der Rheinlandwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft. S. 62: Änderung der Polizeiverordnung betr. die Vorführerprüfstellen für Lichtspielvorführer in Köln und Düsseldorf; Ernennung; Verletzung; Löschungen von Naturschutzdenkmälern; Ernennung; Viehseuchenpolizeiliche Anordnungen. S. 63: Erste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturschutzdenkmälern im Kreise Wittlich; Viehseuchenpolizeiliche Anordnungen.

63

250

## Erste Nachtragsverordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich.

Auf Grund der §§ 3, 12, Abs. 1, 13, Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) sowie des § 7 Abs. 1 bis 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 20. April 1938, RWBl. vom 18. Juni 1938 Nr. 25, Sonderbeilage, für den Bereich des Kreises Wittlich auf die in nachfolgender Liste unter Nr. 44 bis 50 aufgeführten Naturdenkmäle mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt. Die Naturdenkmäle erhalten damit den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

## Liste der Naturdenkmäle.

N. Nr. im Naturschutzdenkmälerbuch	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmäle	Angaben über die Lage der Naturdenkmäle			Bezeichnung der mitgeschützten Umgebung, zugelassene Nutzung u. a.
		Stadt-, Landgemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Messstichblatt 1:25000; Saaten-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Simmelsrichtung, Entfernung und dgl.)	
44	Werdelstein	Landgemeinde Bergweiler	Mbl. Landscheid Nr. 3429, Distr. 1 E.: Gde. Bergweiler	An der Grenze der Gde.-wälder Bergweiler und Dreis, 1500 m zw. Bergweiler	E.: Forstverwaltung einverstanden
45	7 alte Linden	Landgde. Dreis	desgl. E.: Gde. Dreis	An der Straße von Dreis nach Dodenburg in der Nähe der Brücke über die Salm	E.: einverstanden
46	1 alter Mehlbeerbaum	desgl.	desgl.	desgl.	desgl.
47	1 Linde	Langgde. Dfann	Mbl. Wittlich Nr. 3430 E.: Gde. Dfann	Vor dem Kriegerdenkmal in Dfann	E.: einverstanden
48	1 Schwarzpappel	Landgde. Ultrich	desgl. E.: Rheinische Heim G.m.b.H., Bonn, Pächter Fern. Müller, Saardthof	Beim Saardthof	Umfang 3,50 m Alter: 150 Jahre E.: einverstanden
49	5 Silberpappeln	Edgde. Eisenschmitt	Mbl. Manderscheid Nr. 3398 E.: Lorgheim, Gasthausbesitzer, Eisenschmitt	Im Garten des Besitzers	E.: hat Schutz selbst beantragt
50	2 alte Walnußbäume	Landgde. Reil	Mbl. Alf Nr. 3400 E.: Willibald Hain, Reil	Am Hause des Wein-gutes Willibald Hain, Reil.	Umfang 3,50 und 3,85 m, Alter 120 Jahre E.: einverstanden

Wittlich, den 23. März 1940.

Der Landrat als untere Naturschutzbehörde.

# Amtsblatt

## der Regierung zu Trier

Nr. 8 /

Trier, den 15. August

1950

47

### Dritte Nachtragsverordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich

301a Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13, Abs. 1, 15 und 16, Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. 6. 1935 (RGBl. I. S. 821) sowie des § 7 Abs. 1—4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31. 10. 1935 (RGBl. I. S. 1275) wird mit der Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 20. 4. 1938 (ABl. der Regierung Trier vom 18. 6. 1938

Nr. 25 Sonderbeilage) der 1. Nachtragsverordnung vom 23. März 1940 (ABl. der Regierung in Trier vom 20. 4. 1940 Nr. 16) und der 2. Nachtragsverordnung vom 29. November 1947 (ABl. d. Regierung Trier Nr. 1/2 vom 15. Januar 1948) für den Bereich des Kreises Wittlich auf die in nachfolgender Liste aufgeführten Naturdenkmäler mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt. Die Naturdenkmäler erhalten dadurch den Schutz des Naturschutzgesetzes.

Wittlich, den 20. Juli 1950

Der Landrat

als untere Naturschutzbehörde

- Nr. 53 Vier Eichen. Schulgemeinde Pantenburg. Mbl. Hasborn Nr. 3999, Eigentümer Gemeinde Dodenburg Schulhof. Stammumfang 1,95 m, 2 m und 2,42 m. Alter 80 Jahre.
- Nr. 54 1 Linde. Gemeinde Pantenburg. Mbl. Hasborn Nr. 3999, Eigentümer Gde. Dodenburg. Am Schulhaus. Stammumfang 1,30 m, Alter 60 Jahre.
- Nr. 55 Felsgestein des Martinsbrunnens. Gemeinde Greverath. Mbl. 3429 von Landscheid. Eigentümer Gde. Greverath. 900 m südlich des Ortes Greverath an der Landstraße II. Ordnung zwischen Heidweiler und Niersbach. 30 m im Umkreis des Brunnens. 4 x 2,50 m Felsgestein mit Martinsbrunnen und eingehauenen Relief „St. Martin“.

Vierte Nachtragsverordnung

zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich.

183. Auf Grund der §§ 3, 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26.6.1935 (RGBl. I S.821) sowie des § 7 Abs. 1 - 4 und des § 9 der Durchführungsverordnung vom 31.10.1935 (RGBl. I S.1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde die Verordnung des Unterzeichneten vom 20.4.1938 (ABl. der Regierung Trier vom 18.6.1938 Nr. 25 Sonderbeilage), der Ersten Nachtragsverordnung vom 23.3.1940 (ABl. der Regierung Trier vom 20.4.1940 Nr. 16), der zweiten Nachtragsverordnung vom 29.11.1947 (ABl. der Regierung Trier vom 15.1.1948 Nr. 1/2) und der Dritten Nachtragsverordnung vom 20.7.1950 (ABl. der Regierung Trier vom 15.8.1950 Nr. 8) für den Bereich des Kreises Wittlich auf das nachfolgende aufgeführte Naturdenkmal mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt. Dieses Naturdenkmal erhält dadurch den Schutz des Reichsnaturschutzgesetzes.

Diese Eintragung in das Naturdenkmalbuch schließt die nach Beurteilung der Forstbehörde forstlich notwendigen Liebmaßnahmen (Durchforstungen, Beseitigung völlig abständiger Eichen usw), soweit dadurch der Charakter des Bestandes nicht verändert wird, nicht aus.

Nr. 56, Eichenhain bei Gipperath, Gemarkung Gipperath, Flur 12, Parzelle 30, in der Größe von 46,00 ar.

Wittlich, den 3. März 1953

Landratsamt Wittlich  
als untere Naturschutzbehörde

# Amtsblatt

## der Bezirksregierung Trier

1962	Trier, den 1. November	Nr. 21
------	------------------------	--------

### Inhaltsangabe:

<p><b>Bekanntmachungen anderer Behörden</b></p> <p>Satzung zur Änderung der Satzung der Kreissparkasse Daur vom 2. Dezember 1958 . . . . . 127</p> <p>Nachtragshaushaltssatzung für das Rechnungsjahr 1962 . . . . . 128</p> <p>Beschluß . . . . . 128</p> <p>Satzung . . . . . 130</p> <p>Bekanntmachung</p> <p>Fünfte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich . . . . . 131</p> <p>Berichtigung des Naturdenkmälbuches des Kreises Wittlich vom 20. April 1938 . . . . . 132</p> <p>Einziehung eines öffentlichen Fußpfades . . . . . 132</p>	<p>Viehseuchenpolizeiliche Anordnung . . . . . 132</p> <p>Öffentliche Zustellung eines gegen Sie erlassenen Aufenthaltsverbotes . . . . . 132</p> <p style="text-align: center;"><b>Öffentlicher Anzeiger</b></p> <p>Aufgebote . . . . . 132</p> <p>Ausschlußurteile . . . . . 133</p> <p>Konkursverfahren . . . . . 133</p> <p>Beschluß . . . . . 133</p> <p>Anschluß-Nachlaß-Konkursverfahren . . . . . 133</p> <p>Zwangsversteigerungen . . . . . 133</p> <p>Buchbesprechung . . . . . 134</p>
--	---

131

### 612 Fünfte Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich

Auf Grund der §§ 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1936 (RGBl. I S. 821) sowie der §§ 7 Abs. 1—4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde unsere Verordnung vom 20. April 1938 (ABl. vom 18. Juni 1938, Nr. 25, Sonderbeilage), die Erste Nachtragsverordnung vom 23. März 1940 (ABl. vom 20. April 1940, Seite 63), die Zweite Nachtragsverordnung vom 29. November 1947 (ABl. vom 15. Januar 1948, Seite 4), die Dritte Nachtragsverordnung vom 20. Juli 1950 (ABl. vom 15. August 1950, Seite 47) und die Vierte Nachtragsverordnung vom 3. März 1953 (ABl. vom 15. April 1953, Seite 39) auf die in der nachfolgenden Liste unter Nr. 57—62 aufgeführten Naturdenkmale mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt.

Lfd. Nr. im Naturdenkmälerebuch	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale			a) Maße der Naturdenkmale (Höhe, Umfang, Durchmesser, Alter)	b) Stellungnahme des Eigentümers
		Gemeinde, (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25 000, Jagd-Nr., Flur-Parz.-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung pp.)		
57	1 Eichen	Gemeinde Niederscheidweiler, „Holzbachertech“, Forstamt Wittlich-Ost	Nr. 5907, Hasborn, Planblatt 14, Parz.-Nr. 790 Eigentümer: Gemeinde Niederscheidweiler	1,0 km südöstlich von Niederscheidweiler	a) Höhe 17,00 m Umfang 4,40 m Durchm. 1,40 m Höhe 16,00 m Umfang 3,77 m Durchm. 1,20 m	b) einverstanden
58	1 dreiarmlige Fichte	Gemeinde Landscheid, „Überbusch“, Forstamt Wittlich-West	Nr. 5906, Mander-scheid Jagd-Nr. 133 Eigentümer: Gemeinde Landscheid	Im Kailbachtal rechts des alten Weges von Spang nach Himmerod, ca. 1,0 km von der Brandenmühle, nahe der Kyllbrücke (Saubrücke)	a) Höhe 20,00 m Umfang 2,45 m Durchm. 0,75 m	b) einverstanden
59	1 Eiche	Gemeinde Burg, Forstamt Wittlich-West	Nr. 6006, Landscheid, Eigentümer: Gemeinde Burg	Am Ortsausgang von Burg, an der Straße nach Holzgut Heeg. In 40 m Entfernung steht ein Feldkreuz	a) Höhe 18,00 m Umfang 3,00 m Durchm. 0,90 m 200 Jahre alt	b) einverstanden
60	1 Buche	Gemeinde Burg, Forstamt Wittlich-West	Nr. 6006, Landscheid, Eigentümer: Gemeinde Burg	Etwa 50 m östlich der oben bezeichneten Eiche	a) Höhe 16,00 m Umfang 2,90 m Durchm. 0,85 m 180 bis 200 Jahre alt	b) einverstanden
61	1 Eiche	Gemeinde Oberöfflingen, Forstamt Wittlich-Ost	Nr. 5906, Mander-scheid, Eigentümer: Gemeinde Oberöfflingen	Links des Feldweges, der von Oberöfflingen zur Karl-Kaufmann-Brücke im Liesertal führt	a) Höhe 24,00 m Umfang 2,80 m Durchm. 0,90 m 150 bis 180 Jahre alt	b) einverstanden
62	1 doppelstämmige Buche	Gemeinde Landscheid, Forstamt Wittlich-West	Nr. 5906, Mander-scheid, Eigentümer: Forstamt Wittlich-West	Im Forst „Überbusch“, an der Straße Landscheid — Hof Hau	a) Hauptstamm: Höhe 32,00 m Umfang 1,45 m Durchm. 0,45 m Nebenstamm: Höhe 32,00 m Umfang 0,80 m Durchm. 0,26 m	b) einverstanden

Wittlich, den 24. Oktober 1962

Landratsamt Wittlich  
als untere Naturschutzbehörde



# Amtsblatt

Landratsamt  
Wittlich-Kries  
Eing. - 4. JULI 1966  
Abs.

## der Bezirksregierung Trier

1966	Trier, den 1. Juli	Nr. 13
------	--------------------	--------

Inhaltsangabe	
Bekanntmachungen der Bezirksregierung	Sechste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Wittlich . . . . . 80
Personalmeldungen . . . . . 79	Berichtigung des Naturdenkmalbuches des Kreises Wittlich . . . . . 80
Verpflichtung privater Fischereiaufseher . . . . . 79	<b>Öffentlicher Anzeiger</b>
Viehseuchenpolizeiliche Anordnung . . . . . 79	Aufgebote . . . . . 80
<b>Bekanntmachungen anderer Behörden</b>	Ausschlußurteile . . . . . 81
Viehseuchenpolizeiliche Anordnung . . . . . 79	Güterrechtsregister . . . . . 82
	Vereinsregister . . . . . 82
	Zwangsversteigerungen . . . . . 82

**§ 5**

Vor einem polizeilichen Einschreiten dürfen bei wutkranken oder der Seuche verdächtigen Tieren keinerlei Heilversuche angestellt werden.

**§ 6**

Das Schlachten wutkranker oder der Seuche verdächtiger Tiere und jeder Verkauf oder Verbrauch einzelner Teile, der Milch oder sonstiger Erzeugnisse sind verboten.

**§ 7**

Die Ortspolizeibehörde kann im Einzelfall weitergehende Anordnungen treffen.

**§ 8**

Zwiderhandlungen gegen diese Anordnung werden auf Grund der §§ 74 und 76 VG mit Gefängnis oder Geldstrafen geahndet.

**§ 9**

Diese Anordnung tritt ab sofort in Kraft. Sie gilt bis zu ihrem Widerruf.

Bitburg, den 21. Juni 1966    Landratsamt Bitburg

**396 Sechste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Wittlich**

Auf Grund der §§ 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1936 (RGBl. I S. 821) sowie der §§ 7 Abs. 1—4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde unsere Verordnung vom 20. April 1938 (ABl. vom 18. Juni 1938), Nr. 25, Sonderbeilage, die Erste Nachtragsverordnung vom 23. März 1940 (ABl. vom 20. April 1940, S. 63), die Zweite Nachtragsverordnung vom 29. November 1947 (ABl. vom 15. Januar 1948, S. 4), die Dritte Nachtragsverordnung vom 20. Juli 1950 (ABl. vom 15. August 1950, S. 47), die Vierte Nachtragsverordnung vom 3. März 1953 (ABl. vom 15. April 1953, S. 39) und die Fünfte Nachtragsverordnung vom 24. Oktober 1962 (ABl. vom 1. November 1962, S. 131) auf die in der nachfolgenden Liste unter Nr. 63 bis 65 aufgeführten Naturdenkmale mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt.

Lfd. Nr. im Naturdenkmalbuch	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Angaben über die Lage der Naturdenkmale:			a) Maße der Naturdenkmale (Höhe, Umfang, Durchmesser, Alter)	b) Stellungnahme des Eigentümers
		Gemeinde (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Meßtischblatt 1:25 000, Jagden-Nr., Flur-Parz.-Nr., Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtungen, Entfernung pp.)		
1	2	3	4	5	6	
63	2 Eichen	Gemeinde Lützem Freswald Wittlich-Ost	5907 Hasborn Gemeinde Lützem	Höhe 383. Kaap-Berg benannt 1,5 km nordöstlich v. Flußbach, am östl. Ende der von West nach Ost über die Höhe führenden breiten Schneise.	a) 1) Nordwestl. gelegene Eiche: Höhe 19 m, Stammumfang in Schulterhöhe 3,30 m, Stammdurchmesser 1,05 m, Alter 250—300 Jahre. 2) Südöstl. gelegene Eiche: Höhe 22 m, Stammumfang in Schulterhöhe 4,10 m, Stammdurchmesser 1,30 m, Alter 300 bis 350 Jahre.	b) Einverstanden
64	1 Eiche „dicke Eiche“	Gemeinde Schladt Forstamt Manderscheid	5907 Hasborn Gemeinde Schladt	auf der zum Schulgelände gehörigen Wiese zwischen Schulhaus und Ortsstraße	a) Höhe: 20 m, Umfang: 4,80 m, Durchmesser: 1,52 m, Alter: ca. 250 Jahre	b) Einverstanden
65	1 Buche	Stadt Wittlich Forstamt Wittlich-West	5907 Hasborn Stadtgemeinde Wittlich	120 m nordwestl. von Punkt 259 zum Steinige Bach re. des Baches (Wittlicher Stadtwald)	a) Höhe: 24 m, Umfang: 3 m, Alter: ca. 200 Jahre	b) Einverstanden

Wittlich, den 16. Juni 1966  
Az.: 1a-362-00

Landratsamt Wittlich  
als untere Naturschutzbehörde

# H4 Amtsblatt der Bezirksregierung Trier

1969

Trier, den 1. Juni

Nr. 11

### Inhaltsangabe

<b>Bekanntmachungen der Bezirksregierung</b>		
Personalnachrichten	117	Beschluß
Beschluß über die Verleihung der Ortsteilsbezeichnung „Olkenbach“	117	Satzungsänderung
Beschluß über die Verleihung der Ortsteilsbezeichnung „Hamm“	117	Beschluß über die Auflösung des Forstbetriebsverbandes Birresborn
Beschluß über die Verleihung der Stadtteilsbezeichnung „Kommlingen“	117	Errichtung und Betrieb einer Trocken- und Mischanlage für den bituminösen Straßenbau auf der Gemarkung Urzig
Beschluß über die Verleihung der Ortsteilsbezeichnung „Kreitsnach“ und „Niedermennig“	118	Kreisstraße Nr. 31, 32 und 33 im Landkreis Prüm; Einziehung der im Flurbereinigungsverfahren Plütscheid und Fäuerscheid entbehrlich gewordenen Teilstrecken
Vielseuchenpolizeiliche Anordnung	118	Siebente Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich
Polizeiliche Anordnung zum Fischfang in den Zuflüssen der Mosel	118	Berichtigung des Naturdenkmalbuches des Kreises Wittlich
Enteignungsverfahren Moselstauhaltung (Gemarkung Igel)	118	Bekanntmachung
		Einziehung eines öffentlichen Weges

122

## 449 Siebente Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Wittlich

Auf Grund der §§ 12 Abs. 1, 13 Abs. 1, 15 und 16 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1936 (RGBl. I S. 821) sowie der §§ 7 Abs. 1-4 und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird mit Zustimmung der höheren Naturschutzbehörde unsere Verordnung vom 20. April 1938 (ABl. vom 18. 8. 1938, Nr. 25, Sonderbeilage), die Erste Nachtragsverordnung vom 23. März 1940 (ABl. vom 20. 4. 1940, S. 63), die Zweite Nachtragsverordnung vom 29. November 1947 (ABl. vom 15. 1. 1948, S. 4), die Dritte Nachtragsverordnung vom 20. Juli 1950 (ABl. vom 15. 8. 1950, S. 47), die Vierte Nachtragsverordnung vom 3. März 1953 (ABl. vom 15. 4. 1953, S. 39), die Fünfte Nachtragsverordnung vom 24. 10. 1962 (ABl. vom 1. 11. 1962, S. 131) und die Sechste Nachtragsverordnung vom 16. 8. 1966 (ABl. vom 1. 7. 1966, S. 80), auf die in der nachfolgenden Liste aufgeführten Naturdenkmäle mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung ausgedehnt

Lfd. Nr. im Naturdenkmalbuch	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmäle	Angaben über die Lage der Naturdenkmäle			a) Maße der Naturdenkmäle (Höhe, Umfang, Durchmesser, Alter) b) Stellungnahme des Eigentümers
		Gemeinde, (Ortsbezirk, Gemarkung, Forstamt)	Mbstischblatt 1:25 000, Jagen-Nr., Flur, Parz.-Nr. Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtungen, Entfernungen pp.)	
1	2	3	4	5	6
66	1 Winterlinde beim „Bildchen“	Heidweiler Forstamt	Mbl. Nr. 6006 Landscheid, Flur 2, Nr. 810/1, Pfarrgemeinde Heidweiler	Am Wege von Heidweiler in Richtung Naurath am sogen. „Trierer Weg“, ca. 500 m in südwestlicher Richtung — von der Abzweigung dieses Weges von der Kreisstraße 49 im Unterdorf von Heidweiler entfernt. (Von der Pfarrkirche Heidweiler ca. 400 m Luftlinie in westlicher Richtung entfernt)	a) Der Baum hat in 1 m Höhe einen Umfang von 2,50 m und einen $\phi$ von 0,76 m. Alter ca. 80 Jahre b) einverstanden
67	1 Stelzenbuche	Gemarkung Oberkall, Arenbergisches FA Wittlich	Mbl. Nr. 5906 Manderscheid, Abt. 19a, Arenberg-Düsseldorf, Grundbesitzverwaltung GmbH	200 m südlich Abt. Linie 19/23, 10 m östlich der Teerstraße	a) Höhe 24 m, nach 4 m zwei Stämme in einen übergehend, $\phi$ der beiden Stelzen 30 cm b) einverstanden
68	1 Eiche (Traubeneiche)	Gemarkung Niersbach, Arenbergisches FA Wittlich	Mbl. Nr. 6006 Landscheid, Abt. 139c, Arenberg-Düsseldorf, Grundbesitzverwaltung GmbH	Am Abzweig des „Heidweiler Weges“ vom Weg Herforst-Forsthaus Wenzelhausen „Am Flürchen“	a) Höhe 20 m, $\phi$ ca. 1 m b) einverstanden
69	1 Eiche (Stieleiche)	Wittlich, FA Wittlich-West	Mbl. Nr. 6007 Wittlich, Jagen 114, Flur 31 Nr. 2/1 Staatsforst Rhl.-Pfalz	800 m südwestlich vom Forsthaus Failz	a) Höhe 32 m, Umfang 3,20 m, $\phi$ 1,02 m, Alter 185 Jahre b) einverstanden
70	Kiefernholzgruppe (30 Bäume)	Kröv, FA Wittlich-Ost	Mbl. Nr. 6088 Bernkastel-Kues, Jagen 8b, Flur 12 Nr. 7 Gemeinde Krov	150 m östlich des Fußweges Kröv-Relf	a) Flächengröße 10 Ar, Höhe d. Baumbestandes ca. 15 m, Umfang ca. 1,30-1,50 m, Alter 100 Jahre b) einverstanden
71	1 Eiche (Traubeneiche)	Hontheim, FA Wittlich-Ost	Mbl. Nr. 5907 Hasborn, Flur 34 Nr. 53, Gemeinde Hontheim	Unmittelbar an der B 421 in der Nähe des Forsthauses Hontheim und des Heiligenhäuschens (Höhe 400,5 m)	a) Höhe 14/15 m, Umfang 3,10 m, Alter 200-250 Jahre b) einverstanden

Wittlich, den 12. Mai 1969

Landratsamt Wittlich  
als untere Naturschutzbehörde  
1a — 362-64/Vo.

# Amtsblatt

## der Bezirksregierung Trier

X 1202 B

1962	Trier, den 1. November	Nr. 21
------	------------------------	--------

Seite 132

**613. Berichtigung des Naturdenkmalbuches  
des Kreises Wittlich vom 20. April 1938**  
(Amtsblatt Nr. 25 vom 18. 6. 1938 — Sonderbeilage —)  
in der derzeit gültigen Fassung.

Auf Grund des § 14 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) und des § 8 Abs. 1 und 2 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) wird das Naturdenkmalbuch des Kreises Wittlich wie folgt berichtigt:

1. Lfd.-Nr. 2. statt 66 in Spalte 7 setze 43
2. Lfd.-Nr. 49 statt 5 in Spalte 2 setze 3

Wittlich, den 24. Oktober 1962

Landratsamt Wittlich  
als untere Naturschutzbehörde

# Amtsblatt

der Bezirksregierung Trier

X 1202 B

Landratsamt  
Kastel-Kues  
Eing. - 4. JULI 1966  
Ausg.

1966	Trier, den 1. Juli	Nr. 13
------	--------------------	--------

### Inhaltsangabe

<b>Bekanntmachungen der Bezirksregierung</b>					
Personalnachrichten . . . . .	79	Sechste Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmalen im Kreise Wittlich . . . . .			80
Verpflichtung privater Fischereiaufseher . . . . .	79	Berichtigung des Naturdenkmalbuches des Kreises Wittlich . . . . .			80
Viehseuchenpolizeiliche Anordnung . . . . .	79	<b>Öffentlicher Anzeiger</b>			
<b>Bekanntmachungen anderer Behörden</b>					
Viehseuchenpolizeiliche Anordnung . . . . .	79	Aufgesote . . . . .			80
		Ausschlußurteile . . . . .			81
		Güterrechtsregister . . . . .			82
		Vereinsregister . . . . .			82
		Zwangsversteigerungen . . . . .			82

*Seite 80*

### 397 Berichtigung des Naturdenkmalbuches des Kreises Wittlich

Berichtigung des Naturdenkmalbuches des Kreises Wittlich vom 20. 4. 1938 (Amtsblatt Nr. 25 vom 18. 6. 1938 — Sonderbeilage —) in der derzeit gültigen Fassung

Auf Grund des § 14 Abs. 1 des Reichsnaturschutzgesetzes vom 26. 6. 1935 (RGBl I S. 821) und des § 8 Abs. 1 und 2 der Durchführungsverordnung vom 31. 10. 1935 (RGBl I S. 1275) ist das Naturdenkmalbuch des Kreises Wittlich wie folgt berichtigt worden:

1. Lfd. Nr. 40 gestrichen, da Fichte dem Sturm zum Opfer gefallen ist;
2. lfd. Nr. 45 in Spalte 2 anstatt „7 alte Linden“ 6 alte Linden;
3. lfd. Nr. 58 in Spalte 5 vor dem Wort (Saubrücke) das Wort „Kyllbrücke“ in Kailbachbrücke;
4. lfd. Nr. 61 in Spalte 3 anstatt „Forstamt Wittlich-Ost“ Forstamt Manderscheid.

Wittlich, den 16. Juni 1966

Landratsamt Wittlich  
als untere Naturschutzbehörde